

# **Protokoll der Ortsbeiratssitzung des Ortsbeirates Ober-Ohmen**

vom 16. November 2020 via Teams-Webmeeting

## **Tagesordnung**

- 1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der gesetzlichen Erfordernisse**
- 2. Investitionswünsche OB Ober-Ohmen für den Haushalt 2021**
- 3. Stellungnahme zur Friedhofssatzung**
- 4. Sonstiges**

### **Anwesend:**

Ortsvorsteher Jörg Irzinger, die Ortsbeiräte Sven Alt sowie Daniel Kratz, Felix Koch, Björn Mannß. Entschuldigt: Michael Horst

## **1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der gesetzlichen Erfordernisse**

Ortsvorsteher (OV) Jörg Irzinger eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung des Ortsbeirates (OB) via Teams-Meeting und begrüßt alle Ortsbeiräte.

OV Jörg Irzinger stellt fest, dass zu der öffentlichen Sitzung frist- und ordnungsgemäß eingeladen wurde. Die Versammlung ist aufgrund der erschienenen Ortsbeiräte beschlussfähig.

## **2. Investitionswünsche OB Ober-Ohmen für den Haushalt 2021**

Ortsvorsteher Irzinger lässt den OB über die Investitionswünsche für den anstehenden Haushalt für das Jahr 2021 beraten. Die Beratungen ergaben die folgenden Investitionswünsche:

1. Erneuerung des Hofes des FFW-Gerätehauses durch Teeren (Empfehlung) oder Pflastern.
2. Erneuerung der Eingangstüren des Jugendraumes und des FFW-Schulungsraumes.
3. Instandsetzung der Bachmauer der Ohm in der Friedensstraße (Dieser Punkt war bereits in zwei HH, würde aber nicht umgesetzt!).
4. Erneuerung der Friedhofswege.
5. Innenanstrich des Dorfgemeinschaftshauses (DGH) und Anschaffung neuer Vorhänge.
6. Heckenschnitt/Gräben- und Straßeninstandhaltung.
7. Instandsetzen der Gehwege in der Schillerstraße (Diese sind durch den Schulbusverkehr sehr stark beschädigt.)

8. Instandsetzung oder Erneuerung des Eingangsbereichs des DGH (Glasfoyer), da es undicht ist.
9. Anschaffung und Installation eines Fahrradständers für die Bushaltestelle in der Raiffeisenstraße, da Fahrräder sonst auf dem Friedhof abgestellt werden.

Der Ortsbeirat Ober-Ohmen ist sich geschlossen über die genannten Investitionswünsche einig und bittet die Gemeindevertretung um Berücksichtigung in der Planung des kommenden Haushaltes.

### **3. Stellungnahme zur Friedhofssatzung**

Der OB Ober-Ohmen stellt sich geschlossen die Frage, ob eine solch drastische Erhöhung der Gebühren wirklich notwendig ist. Aus diesem Grunde empfiehlt der OB der Gemeinde die Gebührensatzung in einem regelmäßigen Abstand (z. B. zwei Jahre) zu prüfen, sodass man die Gebühren prüfen kann und ggf. schrittweise erhöhen könnte.

Der Ortsbeirat zieht eher redaktionelle Themen in Betracht:

- Nach der Nutzungszeit (25 oder 30 Jahre) wird das Grab automatisch abgeräumt. Die Kosten hierfür sind in den Nutzungsentgeldern enthalten. Eine Verlängerung der Nutzungszeit um fünf Jahre ist möglich. Hierzu muss von einem Nutzungsberechtigten ein Antrag gestellt werden. Dieser soll entweder direkt oder mit einer Frist von x-Monaten vor Ablauf der 30 Jahre gestellt werden.
- Nutzungsberechtigte sollen das Pflegen und die Instandsetzung von Gräbern nach Missachtung einer Aufforderung durch die Gemeinde in Rechnung gestellt bekommen.

### **4. Sonstiges**

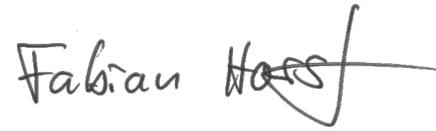
Jörg Irzinger gibt bekannt, dass der Bachlauf der Ohm noch in dieser Saison partiell ausgehoben wird.

Ende der Sitzung: 21:00 Uhr



---

Jörg Irzinger – Ortsvorsteher



Fabian Horst – Schriftführer